Berufsfeuerwehrmann / Berufsfeuerwehrfrau

BERUFSBESCHREIBUNG

In Gefahrensituationen sind die Berufsfeuerwehrleute rasch zur Stelle. Sie sind nicht nur bei Bränden im Einsatz, sondern auch im Zivil- und Katastrophenschutz (bei technischen Störfällen, Unfällen, Naturereignissen usw.). Sie bergen Menschen und Tiere etwa bei der Einsturzgefahr von Häusern oder nach Unfällen aus Fahrzeugen. Die Berufsfeuerwehrleute verwenden u. a. Löschgeräte, Schläuche, Leitern, Atemschutzgeräte und Bergegeräte. Berufsfeuerwehrleute verhalten sich äußerst diszipliniert und arbeiten rasch. Sie arbeiten im Team mit ihren Berufskolleg*innen sowie mit Kolleg*innen aus den Bereichen Sicherheit und Gesundheit (z. B. mit der Polizei oder Fachkräften des Rettungsdienstes).

Ausbildung

Die Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann / zur Berufsfeuerwehrfrau erfolgt betriebsintern bei der jeweiligen Berufsfeuerwehr (in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg oder Wien).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Brandstellen sichern und Löschmittel gezielt einsetzen
- geeignete Löschmittel je nach Brandort und Brandursache auswählen (Löschwasser, Löschdecken, Löschsand, Flammbrandpulver, Halogenkohlenwasserstoff usw.)
- Brände bekämpfen und gegebenenfalls Personen aus brennenden Gebäuden bergen
- Belüftungsgeräte einsetzen und handhaben
- Personen sachgerecht aus verunfallten Verkehrsmitteln, Maschinen oder eingestürzten Gebäuden befreien
- Hochwasser- und Unwetterschäden bekämpfen
- bei Unfällen in Betrieben oder mit Tankfahrzeugen, austretende Flüssigkeiten (z. B. Benzin) oder Chemikalien binden bzw. neutralisieren und den Eintritt ins Erdreich oder Grundwasser verhindern
- Erste Hilfe und medizinische Notfallrettung leisten
- Informationsarbeit zur Brand- und Unfallverhütung leisten, insbesondere in Schulen
- vorbeugende und kontrollierende Sicherheitswachen bei Veranstaltungen mit vielen Personen oder bei besonderen Risiken sowie bei besonders feuergefährlichen Arbeiten durchführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- guter Geruchssinn
- guter Gleichgewichtssinn
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Kraft
- Schwimmen können
- Schwindelfreiheit
- Sportlichkeit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- chemisches Verständnis
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- guter Orientierungssinn
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Durchsetzungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- kritisches Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft